

Zwischenwelten

Die Ausstellung „Zwischenwelten“ im 4D Projektort des BBK Leipzig e.V. thematisiert das Thema Zwischenwelten / Science-Fiction - zwischen Idee und Bild, zwischen Erzählung und Wahrnehmung, zwischen innerer Vorstellung und äußerer Form.

Ausgangspunkt sind Illustrationen der 1950er bis 1980er Jahre von Werner Ruhner (1922-1999): Science-Fiction und Zukunft sind hier vor allem als technisches Abenteuer gedacht: Raumfahrt, Maschinen, ferne Welten. Diese literarischen Zukunftsbilder werden so in sichtbare Welten übersetzt.

Zwischenwelten / Science-Fiction wird im Rahmen der Ausschreibung nicht als Genre, sondern als Denkform verstanden:

- Welche Zukunftsbilder prägen unsere Gegenwart?
- Was ist aus den Visionen vergangener Generationen geworden?
- Welche Utopien, Ängste oder Alternativen entstehen heute?
- Wie verändern Technik, Politik, Ökologie und Gesellschaft unser Bild vom Menschen und/oder unserer Zukunft?

Das Thema öffnet einen Raum für Arbeiten, die zwischen Narration und Abstraktion, zwischen Bild, Text, Raum und Idee operieren.

Bildende Künstler:innen aus Leipzig sind eingeladen, sich mit bis zu drei **Arbeiten** (Größe max. 1,5 x 1,3 m) aus den Bereichen Malerei, Zeichnung, Illustration, Grafik, Fotografie zu bewerben. Die Auswahl der Teilnehmer:innen erfolgt über eine Fach-Jury.

Bewerbungsfrist: 16.2.2026

Anlieferung an den 4D Projektraum / Kulturhof Gohlis, Eisenacher Str. 72, 04155 Leipzig: 2.3.2026, die Arbeiten sind präsentationsfertig einzureichen.

Vernissage: 5.3.2026, 18 Uhr

Ausstellungszeitraum: 5.3.2026-13.5.2026

Bewerbung: Die Bewerbung ist bis zum 16. Februar 2026 möglich. Es ist **ein** PDF im A4-Format (max. 5 MB) mit max. drei Werkabbildungen und entsprechenden Werkangaben (Name Künstler:in, Titel, Jahreszahl, Größe, Technik, Versicherungspreis), sowie eine Kurzvita und ein kurzes Statement zum Ausstellungsthema „Zwischenwelten“ einzureichen an: info@bbkl.org.

Bewerbungen, die davon abweichen, können leider für das Auswahlverfahren nicht berücksichtigt werden.

Versicherungshöhe: Aufgrund der begrenzten Gesamtversicherungssumme, die der BBK Leipzig e.V. aufbringen kann, liegt der maximale Versicherungswert pro Künstler:in bei 4.000 €. (Es ist uns bewusst, dass dies den Wert der Arbeit u.U. nicht widerspiegelt, wir bitten jedoch um Verständnis.) Bei Arbeiten aus mehreren Teilen bezieht sich die Versicherungssumme auf die Gesamtarbeit und wird anteilig verrechnet.

Objekte müssen – um Bestandteil des Versicherungsschutzes zu sein – unter Glas präsentiert werden, wenn sie kleiner als 30 x 30 x 30 cm sind. Eine abweichende Präsentation (die evtl. mit dem Verlust des Versicherungsschutzes einhergeht) ist mit dem Veranstalter im Vorfeld schriftlich zu klären.

Abgabe und Abholung der Arbeiten: Die teilnehmenden Künstler:innen sind für den Transport verantwortlich, der BBK Leipzig e.V. kann keine Kosten übernehmen. Verpackungsmaterial kann nicht gelagert werden. Nach Ausstellungsende müssen die Arbeiten bis spätestens 18.5.2026 um 16 Uhr abgeholt werden. Dann endet der Versicherungsschutz.

Werke für die Präsentation an der Wand werden präsentationsfertig und Objekte/Bücher nach Absprache gerne auch mit eigenem Sockel präsentationsgerecht am 2.3.2026 in der Zeit von 10 - 14 Uhr in den 4D Projektort / Kulturhof Gohlis, Eisenacher Straße 72, 04155 Leipzig geliefert.

Sprechen Sie uns gerne an, wenn es Rückfragen gibt:

Bund Bildender Künstlerinnen und Künstler Leipzig e.V., Tel.: 0341 261 88 99, E-Mail: info@bbkl.org.